

Maal nannten sie's, einen kleinen Flecken, der die Weiße der zarten Haut noch erhöhe. Bertalda schüttelte den Kopf und meinte, ein Makel bleib' es doch immer. — Und ich könnt' es los sein! seufzte sie endlich. Aber der Schloßbrunnen ist zu, aus



dem ich sonst immer das köstliche hautreinigende Wasser schöpfen ließ. Wenn ich doch heut nur eine Flasche davon hätte! — Ist es nur das? lachte die behende Dienerin und schlüpfte aus dem Gemach. — Sie wird doch nicht so toll sein, fragte Bertalda

Undine.